

## Pressemitteilung

Freiburg/Berlin, 19. September 2017

### Wohin mit unserem Atommüll? Aktualisierte Unterrichtsmaterialien zur Endlagersuche

Die Suche nach einem Endlager für die hochradioaktiven Abfälle der deutschen Kernkraftwerke ist gestartet. Dabei darf im Vorfeld deutschlandweit kein Ort bevorzugt oder ausgeschlossen werden. So regelt es das Standortauswahlgesetz, das im Frühjahr 2017 überarbeitet wurde und nun den Suchprozess sowie die Anforderungen an ein Endlager festlegt.

Ein transparentes Vorgehen unter frühzeitiger Bürgerbeteiligung ist ein wichtiger Punkt bei der Endlagersuche. Dafür braucht es verständliche Informationen – insbesondere auch für Schülerinnen und Schüler, da diese Aufgabe die nächsten Generationen begleiten wird.

#### Endlagersuche: Komplexes Thema als Lehrmaterial aufbereitet

Hier helfen die Unterrichtsmaterialien, die das Öko-Institut gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU) für den Unterricht ab Klasse 10 erstellt hat. Diese wurden jetzt auf Basis des Standortauswahlgesetzes von 2017 aktualisiert. In drei Doppelstunden können sich Schülerinnen und Schüler das komplexe Thema der Endlagersuche aus verschiedenen Perspektiven erarbeiten. Dazu schlüpfen sie in die Rolle von Sachverständigen, handeln Anforderungen an ein Endlager aus und versuchen diese auf Deutschland anzuwenden.

„Das umfangreiche Lehrmaterial soll vor allem auch Mut machen, sich auf die schwierige Aufgabe einzulassen und Lust auf Beteiligung an politischen Prozessen wecken“, erklärt Julia Mareike Neles vom Öko-Institut den Hintergrund des Unterrichtspakets.

#### Fächerübergreifend: Lehrervortrag, Kartenmaterial und Medientipps

Weil die Endlagerthematik so vielschichtig ist, berührt sie viele Unterrichtsfächer. Welche Eigenschaften haben radioaktive Abfälle? Welche geologischen Strukturen kommen für ein Endlager in Frage? Wie funktioniert Bürgerbeteiligung? Ist Endlagerung ethisch vertretbar? Geographie, Physik, Politik, Ethik und andere Fächer greifen bei der Endlagersuche ineinander.

Die Lehrmaterialien sind auch geeignet, einzelne Teile herauszugreifen und in den Unterricht einzubinden. Sie können zudem im Rahmen von Projektwochen genutzt werden. Das Unterrichtspaket umfasst einen Verlaufsplan, einen PowerPoint Lehrervortrag sowie vielfältige Materialien zum Ausdrucken – darunter Glossar, Landkarten und Infokarten zu den fünf Themengebieten „Atomrecht“, „strahlende Abfälle“, „Strahlenschutz“, „Beteiligung“ und „Geologie“. Links und Medientipps dienen den Schülerinnen und Schülern zur Vertiefung.

[Unterrichtsmaterialien zur Endlagerstandortsuche auf der Webseite des Öko-Instituts](#)

---

#### Pressekontakt

Telefon: +49 761 45295-222

E-Mail: [presse@oeko.de](mailto:presse@oeko.de)

Geschäftsstelle Freiburg  
Postfach 17 71  
D-79017 Freiburg

#### Öffentlichkeit & Kommunikation

Mandy Schoßig  
Schicklerstraße 5-7  
D-10179 Berlin

Telefon: +49 30 405085-334

E-Mail: [m.schoessig@oeko.de](mailto:m.schoessig@oeko.de)

---

[„Wohin mit dem Atommüll? Deutschland sucht...“ Vortrag von Julia Mareike Neles \(2017\)](#)

### **Ansprechpartnerin am Öko-Institut**

Julia Mareike Neles  
Senior Researcher im Institutsbereich  
Nukleartechnik & Anlagensicherheit  
Öko-Institut e.V., Büro Darmstadt  
Telefon: +49 6151 8191-122  
E-Mail: [j.neles@oeko.de](mailto:j.neles@oeko.de)

Das Öko-Institut ist eines der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitute für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Das Institut ist an den Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin vertreten.

2017 feiert das Öko-Institut 40. Jubiläum: <http://40.oeko.de/>

Neues vom Öko-Institut auf Twitter: [twitter.com/oekoinstitut](https://twitter.com/oekoinstitut)

Interesse an eco@work, dem kostenlosen Onlinemagazin des Öko-Instituts?  
<https://www.oeko.de/e-paper>

---

### **Pressekontakt**

**Telefon:** +49 761 45295-222

**E-Mail:** [presse@oeko.de](mailto:presse@oeko.de)

Geschäftsstelle Freiburg  
Postfach 17 71  
D-79017 Freiburg

### **Öffentlichkeit & Kommunikation**

Mandy Schoßig  
Schicklerstraße 5-7  
D-10179 Berlin

**Telefon:** +49 30 405085-334

**E-Mail:** [m.schoessig@oeko.de](mailto:m.schoessig@oeko.de)

---